

Besuchs-Gelegenheit für Dresden bei täglich einmaliger Jahrgang (in Ganz- und Einzelnummern) von einm. 2.50 Pf., durchauswählige Sammelabte bis 1.20 Pf. Bei einmaliger Jahrgang durch die Post 1 Pf. (Postgebühren). Das den Lesern von Dresden u. Umgebung am Tage vorher zugestellte Heft-Abgabe enthält die ausserordentlichen Nachrichten mit bez. Anfragen-Kosten gesondert. Rücksende nur mit besonderer Quittungsendung (Dresd. Post) möglich. — Anzeigen-Kosten nicht aufgeführt.

Dresdener Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Leipzig & Reichardt in Dresden.

Telegraphen-Adresse: Nachrichten Dresden.

Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 58/40.

Preisnehmer: 11 + 2096 + 3601.

Ausgaben-Zariff.
Einnahme von Anzeigen bis nach 3 Uhr, Sonntags mit Ausnahme von 11 bis 1/2 Uhr. Einmalige Anzeigen (ca. 6 Zeilen) 20 Pf., Familien-Nachrichten aus Dresden 25 Pf.; bis postfreie Zeit auf 25 Pf. bis postfreie Zeit auf 25 Pf. bis postfreie Zeit auf 25 Pf. — An Sonntagen nach Sonntags-Feiertagen die einm. 25 Pf. Familien-Nachrichten aus Dresden die einm. 25 Pf. — An Sonntagen nach Sonntags-Feiertagen die einm. 25 Pf. — An Sonntagen nach Sonntags-Feiertagen die einm. 25 Pf.

Dauerbrandöfen

irischen u. amerikanischen Systems

Hervorragende Neuheiten

Grosse Auswahl

Billigste Preise

Florian Czoekert's Nachfolger

Ferdinand Wiesner

DRESDEN - ALTSTADT, Töpferstrasse 9, 13, 15.

Für eilige Leser.

Die deutschen Mitglieder der deutsch-französischen Grenzregulierungskommission für Mexiko sind von Antwerpen aus nach Afrika abgereist.

Das Militärflugzeug „P. 3“, das nachts 12 Uhr in Berlin aufstiegen war, ist heute früh 7 Uhr in Königsaßberg glatt gelandet.

Der Dampfer „Bandalia“ der Hamburg-Amerika-Linie ist auf der Unterelbe untergegangen; an der Unfallstelle erlitt der Dampfer „Gracia“ derselben Linie so schwere Beschädigungen, daß er auf Strand gesetzt werden mußte.

Der französische Ministerpräsident hat die Reichsregierung Frankreichs bei den Großmächten beauftragt, die Dringlichkeit einer gemeinsamen Aktion in der Balkankrise zu betonen.

Die diplomatischen Vertreter der Balkanländer in Konstantinopel erklären sorgfältig, daß kein Schritt einen Krieg mehr verhindern könne.

Eine Versammlung des jugoslawischen Komitees hat der Regierung Unterstützung angeboten.

Neueste Drahtmeldungen

vom 5. Oktober.

Die Kriegsgefahr auf dem Balkan.

Die Vermittlung der Großmächte.
Paris. (Priv. Tel.) Der „Matin“ berichtet, es sei gestern nachmittag eine vollständige Einigkeit zwischen Frankreich, Rußland und Deutschland bezüglich der an die Balkanstaaten zu richtenden Note festgestellt worden. Man erwartet täglich die Zustimmung Frankreichs, die als sicher angesehen wird. Die Note der Mächte in ihrer letzten Fassung spricht den Balkanstaaten ihre Unabhängigkeit in Bezug auf die Kämpfe gegenüber der Türkei aus; weiter erklärt sie, daß die Mächte keine Forderung des Status quo auf dem Balkan dulden werden, und endlich verpflichten sich die Mächte selber, die Ausführung der Reformen in Mazedonien in die Hand zu nehmen. Dies bedeutet, daß bisher die Zustimmung Englands zu diesem Kollektivschritte ausgeblieben ist. Artikel 11 der Note ist dazu angetan, der Türkei Verzichtnahme zu geben, während er den Balkanstaaten zu verstehen gibt, daß sie selbst im Falle eines Sieges auf Gebietsveränderungen nicht zu rechnen haben.

Bulgarien und die Großmächte.
Sofia. Einzelne Gesandte der Großmächte hatten in den letzten Tagen der bulgarischen Regierung Ratssitzungen erreicht, die Ereignisse nicht zu überhören, sondern den Großmächten zur Intervention zwecks Vermeidung des Krieges Zeit zu lassen. Die bulgarische Regierung soll darauf zu bestehen gegeben haben, Bulgarien könne die Ereignisse nicht aufhalten. Die Aussicht auf eine erfolgreiche Intervention beruhe lediglich in einem Trust auf die Türkei, die Forderungen zu bewilligen. Trotzdem erscheint es nicht ganz ausgeschlossen, daß vor Ende der nächsten Woche weder die Heberreichung eines gemeinsamen Ultimatum der vier Balkanstaaten, das ihre Forderungen betreffenden Reformen in Mazedonien enthält, noch sonstige entscheidende Schritte erfolgen.

Thronrede des Königs Ferdinand.
Sofia. Am heutigen Jahrestage der Unabhängigkeitserklärung Bulgariens trat die Söbrante zu einer außerordentlichen Tagung zusammen. Der König eröffnete die Sitzung mit einer Thronrede, in der er ausführte: Die allgemeine Mobilisierung im Lande hat die Verfindung des Belagerungszustandes im ganzen Königreiche notwendig gemacht. Gemäß Artikel 73 der Verfassung sind Sie zusammenberufen worden, um dem Erlaß über die Erklärung des Belagerungszustandes Ihre Zustimmung zu erteilen und ebenso auch die gesetzlichen Maßnahmen anzunehmen, die durch die schwere Zeit bedingt worden sind, die unser Vaterland jetzt durchzumachen hat. In der Heberreichung, daß Sie in richtiger Schätzung der höchsten Interessen des bulgarischen Staates Ihre Pflicht erfüllen werden, erliche ich Gottes Segen auf Ihre Arbeiten.

Zusammentritt der Zupischtina.
Belgrad. Der König hat heute vormittag die Zupischtina mit einer Thronrede eröffnet.

Zwei schwere Schiffsunfälle auf der Unterelbe.
Hamburg. Der Dampfer „Bandalia“ der Hamburg-Amerika-Linie ist in der vergangenen Nacht elbwärts fahrend in der Nähe von Kraußland mit einem von holländischen Schleppern Stromaufwärts geschleppten Toth zusammengekrochen. Die „Bandalia“ wurde schwer beschädigt und sank in der Mitte des Fahrwassers bei niedrigem Wasserstande auf 14 Meter Wassertiefe, so daß nur die Masten und Schornsteine aus dem Wasser ragten. Bald nach dem Unfall passierte der Dampfer „Gracia“ der Hamburg-Amerika-Linie elbwärts kommend die Stelle und beschädigte sich am Boden derart schwer, daß das Schiff, dessen Vorkiel und Baum voll Wasser liefen, auf den Strand gesetzt werden mußte. Ein Taucher, mehrere Pumpamper und Reichter der Hamburg-Amerika-Linie begaben sich an die Unfallstelle, um die „Gracia“ zu leichtern und abzuschichten. Die „Gracia“ hatte 20 Fahrgäste an Bord, die mit dem Dampfer „Stadt“ der gleichen Linie nach Hamburg zurückkehren. Die Mannschaft der „Bandalia“ ist von Kraußland nach Hamburg unterwegs.

Hamburg. Von der Mannschaft des auf der Elbe gelandeten Dampfers „Bandalia“ werden der Koch Friedrich Wagner und der Köchin Schramme vermisst. Da diese sich zur Zeit des Unfalls in der Kofe befinden, besteht die Befürchtung, daß sie ertrunken sind.

Die Heilftenernung.

Mitensur. Die herzogliche Staatsregierung hat vorbehaltlich nachträglicher Zustimmung des Landtages beschlossen, den Gemeinden des Herzogtums, die Heilftenernung aus dem Reichslande unter den reichsgesetzlichen Bedingungen oder unter den vom Bundesrate zugelassenen Erleichterungen einführen und an die Verbraucher zu einem von der Gemeindebehörde festzulesenden, möglichst niedrigen Preise unmittelbar oder durch Vermittlung von Gewerbetreibenden verkaufen, den Zoll und die Kraft für den Kleinverkauf aus Staatsmitteln zu erhalten. Es wird dabei erwartet, daß sich die Gemeinden wegen des Kleinverkaufes an demselben beteiligen und an die Verwaltung einer solchen großen Stadtgemeinde um Vermittlung wenden, die als Marktort für die Bildung der Reichs- und Reichsgebiete eines großen Bezirks maßgebend ist.

Berlin-Königsberg im Luftschiff.
Königsberg. Das Militärflugzeug „P. 3“, das unter Führung des Hauptmanns v. Hübner nachts 12 Uhr in Berlin aufstiegen war, ist heute früh 7 Uhr hier glatt gelandet.

Die Wertpapierdiebstahl des Bankbeamten Klopff.
Berlin. (Priv. Tel.) Vor der Strafkammer des hiesigen Landgerichts aklamant heute die vor einiger Zeit beim Schaafhausischen Bankverein verübten großen Wertpapierdiebstahl zum Verhandlung. Angeklagt ist der Wahrgänge Bankbeamte Friedrich Klopff wegen Diebstahls in drei Fällen. Da der Angeklagte schuldig ist, sind nur drei Zeugen geladen. Die Anklage wird Klopff vor Wertpapieren im Nominalbetrage von 153 000 Mark gestohlen zu haben. Klopff ist übrigens bereits wegen Unterschlagung und Untreue verurteilt. Der Staatsanwalt beantragte 7 1/2 Jahre Gefängnis und 5 Jahre Ehrverlust. Der Gerichtshof erkannte auf 4 Jahre Gefängnis und Verlust der Bürgerlichen Ehrenrechte auf die gleiche Dauer.

Sturm in der Adria.
Triest. Infolge einer heftigen Bora ist die Antriebsfahrt teilweise eingestellt. Hier eintreffende Dampfer mußten auf der Ankerreede vor Anker gehen. Mehrere Fahrzeuge, die sich in Seerot befanden, mußten durch Schleppdampfer in Sicherheit gebracht werden. Infolge des Sturmes ereigneten sich zahlreiche zum Teil schwere Unfallsfälle.

Die Grenzfrage in Mexiko.

Brüssel. Die Ausreise der deutschen Mitglieder der deutsch-französischen Grenzregulierungskommission für die neu erworbenen Kongoaebiete ist heute vormittag von Antwerpen auf dem belgischen Dampfer „Elisabeth-Ville“ erfolgt.

Die Schadenserfahrungen der White-Star-Linie.
Newport. Das Bundesgericht hat den von der White-Star-Linie aus Anlaß der „Titanic“ Katastrophe zu leistenden Schadenersatz auf 900 000 Dollars festgesetzt. Die der Gesellschaft gegenüber geltend gemachten Forderungen beliefen sich auf mehr als 1 Million Dollars.

Der Zustand in Nicaragua.

San Juan del Sur (Nicaragua). Die Heizertruppen haben die Stadt Managua, wo 300 europäische Missionäre, darunter auch Deutsche, eingeschlossen sind, wieder eingenommen.

Berlin. Der Generalleutnant z. T. Eduard Bahariz, Ritter des Eisernen Kreuzes, geboren am 23. Dezember 1845 zu Großnehlen im Kreis Liebenwerda, ist heute

Kunst und Wissenschaft.

* Wochenspielerplan der Königlichen Hoftheater.

Opernhaus. Sonntag: „Die Walküre“ (5). Montag: 1. Volksvorstellung: „Das Mädchen des Eremiten“ (18). Dienstag: „Die Fledermaus“ (1/28). Mittwoch: „Stella maris“ (1/28). Donnerstag: „Sizilianische Bauernehe“ (1/28). „Der Bajazzo“ (1/28). Freitag: 1. Sinfonie-Konzert, Serie A (1/28). Sonnabend: „Der Hottentavaller“ (7). Sonntag, 13. Oktober: „Die Fledermaus“ (1/28). Montag, 14. Oktober: „Hoffmanns Erzählungen“ (1/28). — Schauspielhaus. Sonntag: „Arrantans“ (1/28). Montag: Zum 50-jährigen Geburtstag von Otto Ernst: „Nachmann als Erzähler“ (1/28). Dienstag: „Der Tor und der Tod“ (1/28). „Wetterleuchten“ (1/28). Mittwoch: „Die Journalisten“ (1/28). Donnerstag: Zum ersten Male: „Gabriel Schillings Flucht“ (1/28). Freitag: „Arrantans“ (1/28). Sonntag, 13. Oktober: „Nachm.“ 1/28 Uhr: 1. Volksvorstellung: „Danneles Dummelfahrt“; abends 1/28: „Gabriel Schillings Flucht“. Montag, 14. Oktober: „Arrantans“ (1/28).

* Mittellungen aus dem Bureau der Kgl. Hoftheater.

Die bisherigen Inhaber von Abonnements zu den Sinfonie-Konzerten und an hierzu stattfindenden Generalproben im Königl. Opernhaus werden nochmals darauf hingewiesen, daß Montag, den 7. Oktober, der letzte Tag zur Erneuerung der Abonnementsarten ist. Die nicht abgescholten Abonnementsarten werden von Mittwoch, den 9. Oktober, ab weiter vergeben.

Die Generaldirektion hat das vieraktige Drama „Der Lutanu“ von Heinrich Villienzen zur Aufführung für das Königl. Schauspielhaus angenommen.

Am 30. Geburtstage von Otto Ernst Montag, den 7. Oktober, geht im Königl. Schauspielhaus das Lustspiel „Nachmann als Erzähler“ mit Herrn Fischer in der Titelrolle in Szene.

* Residenztheater. Spielplan vom 6. bis 14. Oktober.

Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr: „Der Oberstleutnant“; abends 8 Uhr: „Autolienchen“. Montag 7 1/2 Uhr: „Jonge Weisje“. Dienstag bis Donnerstag 8 Uhr: „Autolienchen“. Freitag



Morgen 6 Uhr in seiner hiesigen Wohnung in der Perff...
Heinrichen. Der Staatsminister Dr. Rudolf Preller...

Vertikales und Gächliches.

Dresden, 5. Oktober.

Der Majestät der König wird heute Abend mit...
Ihre Königl. Hoheit Prinzessin Mathilde...
Der Militärverein "Grenadiere" in Bautzen...
Berlehnungen. Der Majestät der König hat...
Ernennungen. Verlehnungen usw. im öffentlichen Dienste...
Eine Doppel-Silberhochzeit wird nächsten Dienstag...
Das Rathhaus Wende u. Täubrich, Dresden...
Gewerblicher Mittelstand und ländliche Gemeindef...
Die Ringkämpfe im Wintergarten...

der Warenhäuser und der wenigen Geschäftshäuser...
Der Vorstand der hiesigen...
Der Vorstand der hiesigen...
Diensttag, den 5. Oktober, findet im Kronprin...
Der Gewerksverein der Heimarbeiterinnen...
Die Ringkämpfe im Wintergarten...

denburg) nach einem hitzigen, technisch wundervoll geführten...
Drei Grad Räte Anfang Oktober...
Die Bootfabriken auf der oberen Elbe...
Reichen Kindersegen hat sich der hier auf der...
Landeslotterie. Am heutigen Ziehungstag...
Polizeibericht, 5. Oktober...
Mordung! Einbrecher bei der Arbeit...
Aus den amtlichen Bekanntmachungen...
Hauptgewinne der 162. Königl. Gächl. Landeslotterie...

Dresdner Nachrichten

Freitag, 6. Oktober 1912 Nr. 276

ausführlich in Wort und Bild zu erhalten und gewiss manchem...
Professur Snas Jüngel...
Kammerlängerin Margarethe Niemi...
Entführung eines Grabdenkmals...

Das vieredrige, aus grauem Muschelfalkstein nach einem...
Mein Gestalten und Bilden...
Von Sassa Schneider...
In der nächsten Woche bietet die Galerie Ernst Arnold...

allgemein gültigen Maßstab hat unsere Zeit nicht; es ist...
Der Ausgangspunkt ist kein individualistisches...
Aufgabe: Die Gestaltung des Menschen, wie er durch...

Die Kriegsgefahr auf dem Balkan.

Der Sultan und das Ottomantum.

Während der Demonstration vor dem Palaste des Sultans in Konstantinopel äußerte dieser: "Ich bin zufrieden, den Nationalismus der Kinder des Vaterlandes zu sehen. Das Ottomantum wird niemals vernichtet werden." Vor der italienischen Botschaft kam es zu feindlichen Kundgebungen. ...

Einzelheiten aus Konstantinopel.

Die Lage ist unverändert. Die Botschafter Russlands und Frankreichs sprachen beim Minister Nordunghian vor, der darauf mit Kamal Pascha eine Unterredung hatte. Die Diplomaten der Balkanländer erklären fortgesetzt, daß kein Schritt einen Krieg mehr verhindern könne. ...

Kriegsbegeisterung der Albanesen.

Wie aus Uscub berichtet wird, haben sich alle Albanesen von 15 bis 75 Jahren feierlich zur Verteidigung des türkischen Reiches verpflichtet. ...

Die bulgarische Mobilmachung.

Mehr als 95 Prozent der bulgarischen Reservisten sind der Einberufungsbefehl Folge. Die letzten, die sich gemeldet haben, sind bereits zu den verschiedenen Truppenteilen abgegangen. ...

Aktion der Großmächte.

Der "Temps" bestätigt, daß der Ministerpräsident Poincaré die Botschafter Frankreichs bei den Großmächten beauftragt habe, die Dringlichkeit einer gemeinsamen doppelten Aktion zu betonen. ...

Inhalt der von Frankreich vorgeschlagenen Note.

Nach einer offiziellen Pariser Meldung wird in der von Frankreich vorgeschlagenen Note bezüglich der Balkanwirren erklärt: 1. Die Mächte müssigen die kriegerische Haltung der Balkanstaaten. ...

Arbeitsmangel, Gesundheit, Kraft und Schönheit. Eins ist ohne das andere nicht zu denken. ...

Die mechanischen Wiedergaben eines Naturauschnittes, ein Photo, ein Gipsabguss, sind objektiver und überzeugender, als aller Verismus. Ein Verfeßer des Modells nach persönlichem Guss? Das wäre ein Hinmühen und Abstreichen, das notwendig Anorganisches enthält. ...

Die natürliche Welt, inmitten einer formvollenderen Rasse zu leben, war die treibende Kraft zu meiner Kunst, die in engstem Anschluß an die neu erwachende physische Kultur sich weiter bilden soll. ...

Erfolgreiche Vorkehrungen des österreichischen Generalstabes.

Die im Belgrad der Bahnhofe beschlagnahmen Artilleriemunitionsfahrten, die für die Türkei bestimmt waren, werden auf Intervention des österreichisch-ungarischen Generalstabes nach Semlin zurückbefördert werden. ...

Keine Mobilmachung der österreichischen Flotte.

Die der "N. Fr. Pr." von maßgebender Seite mitgeteilt wird, sind keine Vorbereitungen für eine Mobilmachung der österreichisch-ungarischen Flotte im Gange. Die Donaumonitore befinden sich in Budapest. ...

Demission des rumänischen Kabinetts.

Aus Bukarest wird gemeldet: Freitag abend fand in Sinala ein Ministerrat unter Vorsitz des Königs statt, der sich mit der Balkanfrage und mit der Arme in der konservativen Partei beschäftigte. ...

Z Tagesgeschichte.

Der Evangelische Bund.

In der gestern geschlossenen Sitzung der 25. Generalversammlung des Evangelischen Bundes sprachen zu dem Grundgedanken der Beräumung Schus der gemeinsamen Güter des Protektionsismus unter lebhaftem Beifall der Versammlung Superintendent Wächter aus Halle, Pfarrer Wais aus Darmstadt und Professor von Holz aus Berlin. ...

Zur Fleischenernung.

In der württembergischen Zweiten Kammer schützte der Minister des Innern v. Pfeiffer bei der Beratung einer sozialdemokratischen Anträge betr. Maßnahmen zur wirksameren Verbilligung der Fleischpreise längerer Beratung die Forderung ab, im Bundesrat für die Aufhebung der im § 12 des Fleischabnahmengesetzes enthaltenen Beschränkungen sowie für die Aufhebung der Vieh- und Fleischzölle und der Zölle auf Futtermittel einzutreten. ...

Die italienisch-türkischen Friedensverhandlungen.

Die "Tribuna" veröffentlicht eine Note, in der alle Nachrichten über ein bereits erzieltes Übereinkommen zwischen Italien und der Türkei feierlich kommentiert werden. Es wird im Gegenteil festgestellt, daß der Friedensvertrag noch nicht unterzeichnet ist. Italien hat der Türkei eine Frist für die Antwort gestellt, die nur eine Annahme oder eine Ablehnung der italienischen Forderungen sein kann. ...

Deutschland Reich. Der frühere freisinnige Reichs- und Landtagsabgeordnete Müller-Zagan ist ernstlich erkrankt.

Bermischtes.

Bom Wetter. Von der Schneekugel wird gemeldet, daß dort gestern 10,2 Grad Kälte herrschten. Auf den höheren schneebedeckten Bergen trat starkes Schneegeseh über ein. ...

Berschlütert. Auf Schacht II der Zeche "Präsident" bei Bochum wurden ein Steiger und drei Kohlenflepper von plötzlich hereinbrechenden Gesteinsmassen verschüttet. ...

Eisenbahnkatastrophe. In Alicante (Spanien) fuhr ein Güterzug wegen schlechter Führung in den Wartesaal des Bahnhofes. Neun Personen wurden getötet, 22 schwer und etwa 100 leicht verletzt.

Wetterlage in Europa am 5. Oktober 8 Uhr vorm.

Table with weather reports for various European cities including Berlin, Hamburg, Frankfurt, etc., listing wind direction, strength, and temperature.

*) Mittelwert in Millimetern über 24 Stunden am 5. Oktober 8 Uhr vorm. 1 - 0,1 - 0,2; 2 - 0,5 - 2,1; 3 - 1,2 - 6,1; 4 - 0,5 - 12,5; 5 - 0,4 - 20,4; 6 - 20,5 - 31,1; 7 - 21,5 - 41,1; 8 - 41,5 - 51,5.

Das Hochgebirge hat sich um ein Minimum von nahezu 200 Millimetern nach Westeuropa herein verlegt, während im Nordosten und Nordwesten diese Tiefenlagen lagern und auch im Süden über dem Mittelmeer ein hohes Minimum vorhanden ist. ...

Wetterbericht aus der Schweiz, 5. Oktober (morgens 7 Uhr).

Table with weather reports from Switzerland, listing stations like Genéve, Bern, Zürich, and weather conditions.

Weitere Wetterberichte vom 5. Oktober.

Bayern. Berchtesgaden: 2 Grad, prächtiges, wolkenloses Wetter, schwacher Wind. Reichenhall: 2 Grad, prächtiges, wolkenloses Wetter, mäßig. ...

Wettertelegramme aus Sachsen, 5. Oktober, früh 7 Uhr.

Table with weather telegrams from Saxony, listing stations like Dresden, Leipzig, Chemnitz and weather data.

Barometerversand in Dresden am 5. Oktober 7 Uhr vorm. 1084. Der 4. Oktober verlief durchwegs heiter und kalt. Am ganzen Lande trat Nachfröst ein; die Maxima der Temperatur liegen wenig über 6 Grad. ...

Aussicht für Sonntag, den 6. Oktober 1912.

Wahrscheinlich Winde, teils heiter, teils neblig, nachts fall (Frost), tags über wärmer, trocken.

Wasserstand der Elbe und Moldau.

Table with water levels for the Elbe and Moldau rivers, listing dates and water levels in meters.

Advertisement for Ringkämpfe (Ring Fights) in Meinholds Sälen, Schwerste europäische Konkurrenz, featuring various athletes and fights.

Advertisement for Ballon-Wettfliegen (Balloon Competitions) featuring Ballon-Taufe (Balloon Baptism) and events for the Königl. Sächs. Verein für Luftfahrt.

Deutscher Nachrichten.

Preisgekrönt mit der
Goldenen Medaille
auf der Internationalen
Hygiene-Ausstellung
Dresden 1911



Vielfach prämiert mit
**Goldenen Medaillen und
Ehrenpreisen**
von Fach- und andern
Ausstellungen!

Persil

das selbsttätige **Waschmittel!**

Gebrauchs-Anweisung.

Trotz der enormen Verbreitung von Persil gibt es noch manche Hausfrauen, die noch immer nicht die hervorragenden Eigenschaften dieses modernen selbsttätigen Waschmittels voll auszunutzen verstehen. Vor allem merke man sich, dass irgend ein Zusatz von Seife, Seifenpulver etc. überflüssig und zwecklos ist. Im Übrigen halte man sich an folgende bewährte

Gebrauchs- Anweisung:

Man löst Persil in kaltem oder lauwarmem Wasser durch Umrühren im Kessel auf; dann die Wasche sofort hineintun, zum Kochen bringen und nur einmal $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ Stunde unter zeitweiligem Umrühren am Kochen halten. (Bei besonders schmutziger Wasche empfiehlt sich vorheriges Einweichen in Henkel's Bleichsoda). Nach dem Kochen läßt man die Wasche einige Zeit (am besten über Nacht) in der Lauge stehen, sie ist dann rein und blendend weiß. Zum Schluß wird die Wasche in klarem, möglichst in warmem Wasser sorgfältig ausgespült.

Der Erfolg ist überraschend!

Alle Schmutz-, Staub-, Schweiß-, Fett-, Kakao-, Tee-, Blut-, Tinten-, je sogar alle Obstflecken sind spurlos verschwunden. — Rasenbleiche ist nicht nötig, da Persil der Wasche nicht nur die blendende Weiße, sondern auch den frischen duftigen Geruch der Rasenbleiche verleiht. Dies ist besonders vorteilhaft für die Reinigung der meist scharf riechenden Kinderwasche.

Aber noch einen weiteren Vorzug besitzt Persil! Wie durch wissenschaftliche bakteriologische Versuche festgestellt ist, wirkt Persil stark desinfizierend und zwar schon bei der niedrigen Temperatur von 30—40 Grad, d. h. beim Waschen in handwarmer Lauge. — Dies ist besonders wesentlich für das

Waschen von Bunt- und Wollwäsche,

die bekanntlich nicht gekocht werden darf und deshalb in Erkrankungsfällen gern zur Trägerin von Krankheitskeimen wird. Während sonst oft recht umständliche Desinfektionsvorbereitungen getroffen werden mußten, genügt jetzt einfaches Auswaschen in handwarmer Persil-Lauge, um etwaige Krankheitserreger zu beseitigen, die Desinfektion ist vollständig — Fürwahr

ein einfaches und müheloses Waschverfahren,

dessen ungefährliche und garantiert unschädliche Anwendung Persil den Vorzug sichert gegenüber der bisherigen umständlichen, kostspieligen und zeitraubenden veralteten Waschmethode.

Erhältlich nur in Originalpaketen, niemals lose.

HENKEL & CO., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der allbeliebten

Henkel's Bleich-Soda.

Depositenkassen:
 Dresden-A., Prager Strasse 49,
 Dresden-A., Grosse Zwingenstrasse 9,
 Eingang Wettinerstrasse,
 Dresd. Johannstadt, Striesener Str. 36.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Abtheilung Dresden, Altmarkt 16.

Durch Verordnung des Königlich Sächsischen Ministeriums der Justiz zur Annahme von **Mündelgeldern** im Falle des § 1808 des B. G. B. ermächtigt.

Dresden-N., Am Markt 1,
 Dresden-Löbtau, Reisebüreau Strasse 13,
 Ecke Kesselendorfer Strasse,
 Blasewitz, Schillerplatz 17,
 Flanenscher Grund in Pötzschappel,
 Tharandter Strasse 11.

Kurszettel der Dresdner Börse vom 5. Oktober 1912.

Zinsscheinrenten		Renten		Anleihen		Kontoführer		Kontoführer		Kontoführer	
Werte	Kurs	Werte	Kurs	Werte	Kurs	Werte	Kurs	Werte	Kurs	Werte	Kurs
1000 m	100,00	1000 m	100,00	1000 m	100,00	1000 m	100,00	1000 m	100,00	1000 m	100,00
500 m	50,00	500 m	50,00	500 m	50,00	500 m	50,00	500 m	50,00	500 m	50,00
250 m	25,00	250 m	25,00	250 m	25,00	250 m	25,00	250 m	25,00	250 m	25,00
100 m	10,00	100 m	10,00	100 m	10,00	100 m	10,00	100 m	10,00	100 m	10,00
50 m	5,00	50 m	5,00	50 m	5,00	50 m	5,00	50 m	5,00	50 m	5,00
25 m	2,50	25 m	2,50	25 m	2,50	25 m	2,50	25 m	2,50	25 m	2,50
10 m	1,00	10 m	1,00	10 m	1,00	10 m	1,00	10 m	1,00	10 m	1,00
5 m	0,50	5 m	0,50	5 m	0,50	5 m	0,50	5 m	0,50	5 m	0,50
2 m	0,20	2 m	0,20	2 m	0,20	2 m	0,20	2 m	0,20	2 m	0,20
1 m	0,10	1 m	0,10	1 m	0,10	1 m	0,10	1 m	0,10	1 m	0,10
0,50 m	0,05	0,50 m	0,05	0,50 m	0,05	0,50 m	0,05	0,50 m	0,05	0,50 m	0,05
0,25 m	0,025	0,25 m	0,025	0,25 m	0,025	0,25 m	0,025	0,25 m	0,025	0,25 m	0,025
0,10 m	0,01	0,10 m	0,01	0,10 m	0,01	0,10 m	0,01	0,10 m	0,01	0,10 m	0,01
0,05 m	0,005	0,05 m	0,005	0,05 m	0,005	0,05 m	0,005	0,05 m	0,005	0,05 m	0,005
0,02 m	0,002	0,02 m	0,002	0,02 m	0,002	0,02 m	0,002	0,02 m	0,002	0,02 m	0,002
0,01 m	0,001	0,01 m	0,001	0,01 m	0,001	0,01 m	0,001	0,01 m	0,001	0,01 m	0,001

Dresdner Nachrichten
 Sonntag, 6. Oktober 1912 Nr. 276

Unter uns

antient, die beste medicin. Seife ist
Steckenpf.-Teerschwefel-Seife
 v. Bergmann & Co., Adelsdorf,
 geg. alle Art. Hautunreinigkeiten
 v. Hautausschlägen, wie Blüthen,
 rote Pöde, Rötter, Fimpen, Flecken,
 Hautrötze u. a. Et. 50 Pf. bei:
 Bergmann & Co., A. Sch. St.
 Bergmann Hoch, Altmarkt 5.
 Weigel & Zech, Marienstr. 12.
 C. W. Fleckstein, Frauenstr. 9.
 Frdr. Wollmann, Hauptstr. 22.
 Wilh. Berger, Trompetenstr. 1.
 E. Kunselmann, Am See 56.
 Meist. Markt u. Schöffergasse 3.
 Otto Friedrich, Grenadierstr. 2.
 Max Garcia, Rosenstr. 24.
 Heidenz, Trog., Cirkustra. 34.
 Joh. Köhler, Appellstraße 33.
 Central-Parfumerie, Dürerstr. 34.
 An. Büblau, Flora-Drogerie.
 An. Paubegast, R. Schumann.
 An. Lobtau, Stern-Apothek.

Triumph-Buttermilchseife

ist eine Toiletteseife
aus nur edelstem Grundstoff
 hergestellt, welche den französischen Fabriken trotz des
 billigen Preises von
25 Pf. pro Stück
 weder in der Qualität, noch an Parfüm nachsteht.
Wilhelm Geissler,
 Dampf-Seifen- und Parfümerie-Fabrik.
 Alleiniger Fabrikant der Triumph-Seifen.

Bei Gicht und Rheuma

Hexenschuss etc. **hilft vorzüglich**
Martin Ahmling's Gichtfluid patentantlich geschützt
 Nr. 152391.
 Best. Ex. Ap. grav. cps. Ex. Acrost. Alp. cps.
 Grossartige schmerzstillende Wirkung! Zahlreiche Dankschreiben!
 Preis 4 4/50. Garant. unschädlich. Zu haben in allen Apotheken.
 Hauptdepots: **Mohren-Apotheke, Dresden-Altstadt;**
Victoria-Apotheke, Dresden-Süd.

Natürliche Mineralwässer

garantiert frische Füllungen
 Mutterlaugen, Brunnensalze, Seifen, Pastillen
 echte Badesalze und Bademoore, empfiehlt das
Hauptdepot natürlicher Mineralwässer
Mohren-Apotheke
 Dresden-A., Pirnaischer Platz. Tel. 3216 und 3232.
 Freie Zusendung nach allen Stadtteilen, nach auswärts unter
 billigster Berechnung der Verpackung.
 Zu beziehen direkt oder durch ihre Neuzugänge in den
 betreffenden Apotheken und Drogerien.

Schnurrbart! Streng reell!

Sarasin entfernt den Haar- und Bartwuchs
 mit wunderbarem Erfolg.
 Wo keine Härchen vorhanden sind, entwickelt sich rasch
 üppiges Wachsstum, was durch Hunderte von glänzenden
 den Dankschreiben nachgewiesen ist.
Prämierter: Goldene Medaille Brüssel
 Großer Ehrenpreis Rom.
 Preis: Stärke I 2 M., Stärke II 3 M., Stärke III 4 M.
Sarasin ist einzig und unerreicht erfolgreich
 von haarverfälschenden, Hautreizenden
 Zellulosechemikalien, Kerzen usw. getrennt, welche bei
 häufigem Gebrauch die Haut vorwiegend mit
 Hautreizungen bedecken.
 Wenn echt **Paul Schwarze**, Dresden, Schönstr. 13.
Apotheke zum Storch, Dresden, Villniger Straße.
 Herr Thies in G. schreibt: Da mein Freund durch Ihre
 Sarasin in 3 Wochen einen flotten Schnurrbart bekommen hat, so
 erlaube ich Zuwendung einer Dose Stärke II zu 3 A. p. Nachnahme.

Liebe Fanny!

Heute Abend ringt **Paul Fischer** mit dem Reger
Crosnier. Ich hoffe, Dich
 dort zu treffen.

Vinoletum-Ausverkauf

weg. Aufhänger-Geschäft.
 Anlauf 1 200 cm br. 8,50, II 5,50,
 III 4,75 A, Granit, 200 cm br.
 5,50, 5,00, 4,25, 3,50, Uni, 200 cm
 br. 5,25-3 A, Mobil, 200 cm
 br. 4,25-3,80 A, Druck, 200 cm
 br. 2,70 A, Käufer, Anlauf, 67 br.
 1,60; 90 br. 2,90, 110 br. 2,80,
 135 br. 3,50 A, Granit, 67 br.
 1,40, 90 br. 1,80, 110 br. 2,60,
 130 br. 3,25 A, Druck, 67 br. 1,00.
 Netzer von 1 bis 10 m lang extra
 billig. Teppiche, D., v. 5,50-14,
 Uni. von 9-18, Kunstw.-B.

Magerkeit

schwindet durch **Caute's** Nähr-
 pulver, **Thalioflin**, Preisgekrönt
 Berlin 1904. In 6 Wochen 24 Pf.
 ärztl. kontrollierte Zunahme. Gar.
 unersch. Viele Anerk. Kartons
 2 Pf., 3 Kartons franco 6 Pf.
**H. H. Reul, Berlin-Wilmanns-
 Depot in Dresden:** Annen-
 Apotheke, Güterbahnhofstraße 20.